

Ergebnisniederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur
(KUGI/XI-021/2024)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
am 27.11.2024, 15:02 Uhr bis 17:05 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen - Machbarkeitsstudie Vorlage: 4456-2024/DaDi
1.1.1.	Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen - Machbarkeitsstudie – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 4988-2024/DaDi
1.1.2.	Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen - Machbarkeitsstudie – Änderungsantrag SPD, CDU Vorlage: 5285-2024/DaDi
1.2.	Abtretung von Geschäftsanteilen an der Stradadi GmbH an die HEAG mobilo GmbH und anschließende Verschmelzung auf die HEAG mobilo GmbH Vorlage: 5121-2024/DaDi
1.3.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Klärschlammentsorgung mit der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: 5145-2024/DaDi

1.4.	Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste mit Kraftomnibussen Vorlage: 5147-2024/DaDi
1.4.1.	Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste mit Kraftomnibussen – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 5304-2024/DaDi
1.5.	Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Antrag FDP Vorlage: 4920-2024/DaDi
1.5.1.	Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Änderungsantrag Grüne Vorlage: 4990-2024/DaDi
1.6.	Resolution – "Keine Zustimmung zum KHVVG ohne gravierende Änderungen des Gesetzes" – Antrag SPD, CDU Vorlage: 5187-2024/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Nutzung von HVO-Diesel Vorlage: 4980-2024/DaDi
2.2.	Vierteljahresbericht II. Quartal 2024 per 30.06.2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 5254-2024/DaDi
2.3.	Vierteljahresbericht III. Quartal 2024 per 30.09.2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 5255-2024/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ferdinand Böhm	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Joachim Knoke	
Frau Stephanie Roth	Vertreterin für Abg. Schwebel, Heinz
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Herr Boris Freund	Vertreter für Abg. Dr. Mannes, Astrid
Herr Achim Grimm	Vertreter für Abg. Dr. Lietz, Cornelia
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Annette Huber	
Frau Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup	Vertreterin für Abg. Menningmann, Hans Carl
Herr Martin Tichy	Vertreter für Abg. Schwick, Sander ab TOP 1.1 (15:04 Uhr)
Fraktion der AfD	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	bis TOP 2.3 (16:51 Uhr)
Fraktion der FDP	
Herr Aria Zahedi	
Fraktion der FW/UWG	
Herr Patrick Kelley	
Kreistagspräsidium	
Herr Markus Crößmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	bis TOP 1.4 (16:14 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	bis TOP 2.3 (16:48 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 1.5 (17:04 Uhr)
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	bis TOP 2.3 (17:00 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	bis TOP 3 (16:29 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	bis TOP 2.3 (16:46 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	bis TOP 2.3 (16:46 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	ab TOP 1.1 (15:10 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
Verwaltung	
Herr Thomas Bach	
Herr Thomas Eckert	
Frau Pelin Meyer	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	
Frau Ute von Massow	
Gäste	
Herr Jörg Gerhard	

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Gerald Frank
Herr Heinz Schwebel
Fraktion der CDU
Frau Dr. Cornelia Lietz
Frau MdB Dr. Astrid Mannes
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Hans Carl Menningmann
Herr Sander Schwick
Fraktion von Soziales Klima Bündnis
Frau Ayla Kara

Vorsitzender Bubenzer stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Bubenzer** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
Vorsitzender Bubenzer schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3, 2.2 und 2.3 in dieser Reihenfolge vor Tagesordnungspunkt 1.5 aufzurufen und zu beraten. Er stellt hierzu das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 4456-2024/DaDi

Betreff: **Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen - Machbarkeitsstudie**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Vorsitzender Bubenzer lässt zunächst über den Änderungsantrag von SPD und CDU unter Tagesordnungspunkt 1.1.2 (Vorlage-Nr. 5285-2024/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesem mehrheitlich zustimmt. Eine Abstimmung über den Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen unter Tagesordnungspunkt 1.1.1 sowie die Ursprungvorlage findet nicht mehr statt.

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Planungen der Machbarkeitsstudie für einen Neubau eines Radwegs entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen werden von Seiten des Landkreises nicht weiterverfolgt.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit Hessen Mobil, der Gemeinde Mühlthal und den beteiligten Ortsbeiräten nochmals nach niedrigschwelligen Lösungen zu suchen und den Dialog fortzuführen. Ziel ist eine rechtskonforme, günstigere und vor allem schnellere Lösung für den Radweg, die allerdings auch alle Vorgaben, wie z. B. die benötigte Breite für den Zweirichtungs- bzw. Begegnungsverkehr, berücksichtigen muss.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle Fördermöglichkeiten für diesen Radwegbau aufzuzeigen.

Beschluss zu TOP 1.1.1.

Vorlage-Nr.: 4988-2024/DaDi

Betreff: **Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen -
Machbarkeitsstudie – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Planungen der Machbarkeitsstudie für einen Neubau eines Radwegs entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen werden von Seiten des Landkreises nicht weiterverfolgt.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit Hessen Mobil, der Gemeinde Mühlthal und den beteiligten Ortsbeiräten nochmals nach niedrigschwelligen Lösungen zu suchen und den Dialog fortzuführen. Ziel ist eine rechtskonforme, günstigere und vor allem schnellere Lösung für den Radweg, die allerdings auch alle Vorgaben, wie z. B. die benötigte Breite für den Zweirichtungs- bzw. Begegnungsverkehr, berücksichtigen muss.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle Fördermöglichkeiten für diesen Radwegbau aufzuzeigen.

Beschluss zu TOP 1.1.2.

Vorlage-Nr.: 5285-2024/DaDi

Betreff: **Radweg entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen -
Machbarkeitsstudie – Änderungsantrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Planungen der Machbarkeitsstudie für einen Neubau eines Radwegs entlang der K 138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen werden von Seiten des Landkreises nicht weiterverfolgt.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit Hessen Mobil, der Gemeinde Mühltal und den beteiligten Ortsbeiräten nochmals nach niedrigschwelligen Lösungen zu suchen und den Dialog fortzuführen. Ziel ist eine rechtskonforme, günstigere und vor allem schnellere Lösung für den Radweg, die allerdings auch alle Vorgaben, wie z. B. die benötigte Breite für den Zweirichtungs- bzw. Begegnungsverkehr, berücksichtigen muss.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle Fördermöglichkeiten für diesen Radwegbau aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detaillierergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☐	☐	☒
FDP	☒	☐	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☐	☒	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 5121-2024/DaDi

Betreff: **Abtretung von Geschäftsanteilen an der Stradadi GmbH an die HEAG mobilo GmbH und anschließende Verschmelzung auf die HEAG mobilo GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Abtretung der Geschäftsanteile des Landkreises Darmstadt-Dieburg (24,9 %) an der Stradadi GmbH an die HEAG mobilo GmbH und anschließender rückwirkender Verschmelzung der Stradadi GmbH auf die HEAG mobilo GmbH zum 01.01.2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☐	☒	☐
FDP	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 5145-2024/DaDi

Betreff: **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Klärschlammentsorgung mit der Stadt Groß-Umstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg schließt die beiliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 17 und § 20 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrwG) sowie § 1 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) hinsichtlich der Entsorgung von Klärschlamm mit der Stadt Groß-Umstadt ab.

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig
Zustimmung (Ja): ☐
Ablehnung (Nein): ☐
Enthaltung: ☐

Detaillierergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
FW/UWG	☐	☐	☒
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 5147-2024/DaDi

Betreff: **Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste mit Kraftomnibussen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Vorsitzender Bubenzner lässt zunächst über den Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen unter Tagesordnungspunkt 1.4.1 (Vorlage-Nr. 5304-2024/DaDi) abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesen mehrheitlich ablehnt. Er lässt sodann über die Ursprungsvorlage abstimmen und stellt fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur diesen mehrheitlich zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge das beigelegte Eckpunktepapier zur Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsverdienste mit Kraftomnibussen an die HEAG mobibus GmbH & Co. KG ab 13.12.2026 beschließen

Abstimmungsergebnis:

☐ einstimmig

Zustimmung (Ja): ☐

Ablehnung (Nein): ☐

Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☒	☐	☐
CDU	☒	☐	☐
Grüne	☐	☐	☒
FDP	☒	☐	☐
AfD	☒	☐	☐
FW/UWG	☒	☐	☐
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.1.

Vorlage-Nr.: 5304-2024/DaDi

Betreff: **Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste mit Kraftomnibussen – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den beteiligten Institutionen über eine Änderung des beigefügten Eckpunktepapiers zur Weiterführung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages für die Direktvergabe öffentlicher Personenverkehrsdienste mit Kraftomnibussen an die HEAG mobiBus GmbH & Co. KG ab 13.12.2026 zu verhandeln.

Folgende Änderungen sollen erzielt werden:

1. Zur Hälfte der Laufzeit ein Linienbündel von mindestens 20 Prozent der Verkehrsleistung öffentlich ausschreiben zu können.
2. Zum Schutz der Investitionen für die Einführung alternativer Antriebe der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG soll der Beginn der Leistungserbringung frühestens 24 Monate nach einer Vergabe erfolgen.
3. Für den Fall, dass die Vergabe an einen Dritten erfolgt, soll die HEAG mobiBus GmbH & Co. KG unmittelbar von den Vorgaben der Punkte 8. (Keine Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen im Gebiet der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation) und 10. (im Wesentlichen, d. h. zu mehr als 80 % für ihre öffentlichen Auftraggeber tätig zu sein) des Eckpunktepapiers entbunden werden.

Abstimmungsergebnis:

☐

einstimmig

Zustimmung (Ja): ☐

Ablehnung (Nein): ☐

Enthaltung: ☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	☐	☒	☐
CDU	☐	☒	☐
Grüne	☒	☐	☐
FDP	☐	☒	☐
AfD	☐	☒	☐
FW/UWG	☐	☐	☒
SKB	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 4920-2024/DaDi

Betreff: **Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Antrag FDP**

Beschluss: **abgelehnt**

Nach ausführlicher Diskussion schlägt **Vorsitzender Bubenzer** vor, den Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales zu folgen. Er schlägt weiter vor, dass sich der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur für die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses ausspricht, dass die Fachstelle für Suchtprävention ein Konzept zur Prävention von Lachgaskonsum erarbeitet und mit Schulen bzw. Einrichtungen der Jugendhilfe umgesetzt werden soll.

Vorsitzender Bubenzer lässt sodann über diese Verfahrensweise abstimmen. Er stellt nach der Abstimmung fest, dass der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur dieser Verfahrensweise bei Zustimmung von SPD und CDU, bei Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie bei Enthaltung der FW/UWG zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis führt eine Gefahrenabwehrverordnung zum Verbot des Verkaufs und der Weitergabe von Lachgas an Jugendliche ein.

Beschluss zu TOP 1.5.1.

Vorlage-Nr.: 4990-2024/DaDi

Betreff: **Gefahrenabwehrverordnung zum Lachgasgebrauch – Änderungsantrag Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss und danach in den GGSA überwiesen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich mit dem Lachgas-Missbrauch bei Jugendlichen im Rahmen der Präventionsarbeit der Suchthilfe, der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit zu beschäftigen.

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 5187-2024/DaDi

Betreff: **Resolution – "Keine Zustimmung zum KHVVG ohne gravierende Änderungen des Gesetzes" – Antrag SPD, CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Knoke (SPD) schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen um den Fraktionen bis zur Sitzung des Kreistages am 09.12.2024 Gelegenheit zur weiteren Beratung zu geben.

Vorsitzender Bubenzer stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg fordert die Landesregierung auf, dem Entwurf eines Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) im Bundesrat nicht zuzustimmen. In einem Vermittlungsverfahren müssen ein vollständiger Ausgleich der Inflationslücke 2022 – 2024 durch eine entsprechende Anhebung des Landesbasisfallwertes sowie Verbesserungen der Vorhaltefinanzierung und sowie die Erfüllung weiterer Forderungen der Länder in der Stellungnahme des Bundesrats zum KHVVG erfolgen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 4980-2024/DaDi

Betreff: **Nutzung von HVO-Diesel**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas berichtet, dass der Einsatz von HVO-Diesel für Teile der Fahrzeugflotte technisch möglich ist, dies jedoch nicht wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden kann.

Ein Abgleich des Fuhrparks der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg mit der Handreichung „B10-/XTL-Verträglichkeit für Kraftfahrzeuge“ hat ergeben, dass folgende Fahrzeuge mit HVO-Diesel betankt werden könnten:

- Kurierbus „Zentrale Dienste“
- Bus „Zentrale Dienste“
- Gartentraktor „Zentrale Dienste“
- Fahrzeug Erster Kreisbeigeordneter
- drei Opel-Combos von IT an Schule
- Bus „Partnerschaftsverein“

Neben den aktuell höheren Kraftstoffkosten (1,579 €/Liter HVO-Diesel zu 1,449 €/Liter Diesel, Abfrage vom 06.09.2024, 10.37 Uhr bei www.clever-tanken.de für Tankstellen im Umkreis von 5 Kilometern um das Kreishaus Darmstadt) für HVO-Diesel spricht insbesondere die Verfügbarkeit von geeigneten Tankstellen gegen einen Umstieg. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es eine HVO-Diesel Tankstelle in Weiterstadt. Die nächsten HVO-Tankstellen befinden sich in einer Entfernung von 25 KM in Frankfurt am Main bzw. 39 KM in Aschaffenburg.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 5254-2024/DaDi

Betreff: **Vierteljahresbericht II. Quartal 2024 per 30.06.2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzender Bubenzer stellt auf erneute Anregung des **Abg. Tichy** (Grüne) das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest, dass bei zukünftigen Vierteljahresberichten des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg das Erstellungsdatum der Berichte mit angegeben und § 21 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) bei der Aufstellung der Vierteljahresberichte beachtet werden soll.

Landrat Schellhaas gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2024 per 30.06.2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 5255-2024/DaDi

Betreff: **Vierteljahresbericht III. Quartal 2024 per 30.09.2024 des Eigenbetriebs
Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das III. Quartal 2024 per 30.09.2024 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Frau Meyer berichtet zum aktuellen Sachstand bei den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender Bubenzer schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

- - -
Ende der Niederschrift
- - -

Darmstadt, den 29. November 2024

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Bubenzer
Sebastian Bubenzer
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer